

Die Sammlung in 233 Kapiteln ist als eine Art Materialsammlung bezeichnet worden, da eine durchgehende Systematik in irgendeiner Form sich nicht hat feststellen lassen. Ihre ersten 100 Kapitel bildet die Sammlung des Pseudo-Remedius in einer Sonderform⁷¹⁾. Was folgt, ist eine eigenartige Kombination aus einer Kanonessammlung systematischer Ordnung – deren bedeutendste Quelle Reginos Libri Duo gewesen sind –, Auszügen aus Augustins De civitate Dei und einzelnen im ursprünglichen Gesamtumfang aufgenommenen, zum Teil nur hier überlieferten Originalquellen wie Papstbriefen und Konzilsakten, deren Benutzung der Sammlung überlieferungsgeschichtlich einen ziemlich hohen Wert zukommen läßt. Mißverständlich in gewisser Weise ist allerdings die Bezeichnung der Sammlung, denn zwar sind 233 Kapitel gezählt, einzelne Kapitel und Kapitelgruppen werden jedoch in der Sammlung selbst wie in der sie abschließenden Capitulatio immer wieder bei der Zählung übersprungen, so daß die Sammlung an sich weitaus mehr als 233 Kapitel umfaßt. Ein System läßt sich hierbei weder unter thematischen noch unter Provenienzgesichtspunkten entdecken. Ähnlich zusammengesetzt, auf die gleichen Quellen zurückgreifend, nur ungezählt, ist die Kompilation zwischen den Capitula Helmstadiensia und dem Beginn der 233-Kapitel-Sammlung, so daß sich vermuten ließe, die Zählung der Sammlung in 233 Kapiteln sei nach Kapitel 100 als mechanische Fortsetzung der Pseudo-Remedius-Zählung einer solchen ungegliederten Materialsammlung gegen deren eigentlichen Sinn in einer Vorform einmal unterlegt worden.

Unter den Originalstücken der 233-Kapitel-Sammlung wie der ihr vorausgehenden Kompilation finden sich nun einige Texte, aus denen sich auf den Zeitraum der Zusammenstellung des gesamten in diesem Codex versammelten Materials – und somit auch der Capitula Helmstadiensia – schließen läßt: Auf das Jahr 964 als terminus post quem für die Zusammenstellung der 233-Kapitel-Sammlung verweist die Aufnahme der Akten des römischen Konzils unter Johannes XII., die als Kapitel 143 in die Sammlung eingegangen sind⁷²⁾. Und in jene ihr vorausgehende Materialsammlung ist ein Papstkatalog aufgenommen worden, der als letzten genannten Papst *miserum benedictum exilio religa-*

⁷¹⁾ Vgl. J o h n (wie Anm. 55) S. 54–56.

⁷²⁾ Fol. 84v–89r; vgl. S d r a l e k (wie Anm. 53), S. 93–95; J o h n (wie Anm. 55) S. 52, Anm. 98.